

Reg. Nr. 1.3.1.8

Nr. 14-18.095.01

Leistungsauftrag für den Politikbereich "Kultur, Freizeit und Sport" (Produktgruppe 5) für die Jahre 2017 bis 2020

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat, den beiliegenden Leistungsauftrag des Politikbereichs Kultur, Freizeit und Sport für die Jahre 2017 bis 2020 zu erteilen und den dazugehörigen Globalkredit im Betrag von CHF 43'890'000 zu bewilligen.

Nachdem während des letzten Leistungsauftrags der Betrieb des Naturbads aufgenommen wurde und die ersten Erfahrungen in die Erarbeitung des neuen Leistungsauftrags und Globalkredits einfließen konnten, ist nun wieder eine vierjährige Laufzeit vorgesehen. Dies war bereits bei früheren Leistungsaufträgen so und ist angesichts der oft Wetter abhängigen jährlichen Schwankungen, denen gerade die Sportanlagen und das Naturbad unterworfen sind, sinnvoll. Entsprechende Schwankungen können über eine längere Laufzeit besser ausgeglichen werden, und dies gibt für die Betriebe eine bessere Planungssicherheit.

Inhaltlich hat sich der Politikbereich Kultur, Freizeit und Sport gegenüber dem Leistungsauftrag 2014 bis 2016 nur wenig verändert. Im Vordergrund stehen die Kontinuität und die gute Qualität der Leistungen für die Bevölkerung als Beitrag zur Lebensqualität Riehens. In allen Produkten besteht dabei die Herausforderung, die teilweise heterogenen Bedürfnisse der Bevölkerung – zum Beispiel der verschiedenen Altersgruppen – in der Leistungserbringung bzw. mit den Angeboten bestmöglich und gleichzeitig wirtschaftlich nachhaltig zu berücksichtigen. Leitplanken in dieser Aufgabe stellen die bestehenden Leitbilder und Betriebskonzepte dar, namentlich das Leitbild der Gemeinde Riehen, das Kulturleitbild, das Jugendleitbild, das Museumsleitbild oder die Betriebskonzepte des Freizeitentrums Landauers und des Naturbads Riehens. Die Erarbeitung des neuen Leistungsauftrags wurde von der Sachkommission Kultur, Freizeit und Sport von Anfang an begleitet.

Gegenüber dem alten Leistungsauftrag wird der aktuell vorgelegte durch folgende Aspekte ergänzt:

- Im Bereich der **Kulturförderung** wird der Zusammenarbeit mit der Fondation Beyeler mehr Gewicht gegeben und findet die Stärkung Riehens als touristisches Ziel explizite Erwähnung. Zudem soll im Zeitrahmen des Leistungsauftrags ein Konzept für die Nutzung – insbesondere für kulturelle Veranstaltungen – der Parkanlagen und Landgüter im Besitz der Gemeinde definiert werden.
- Im Produkt **Museum** steht die Erarbeitung einer Einwohnerratsvorlage zur Neukonzeption der Museen im Wettsteinhaus inklusive Finanzbedarf und Betriebskonzept im Vordergrund.
- Im **Kunst Raum Riehen** soll mit neuem Ausstellungskonzept – unter anderem vier statt fünf Ausstellungen pro Jahr und stärkere regionale Ausrichtung – gearbeitet



werden. Zudem soll mit der Abgabe von touristisch relevantem Informationsmaterial das Potential des Standorts besser genutzt werden.

- Die **Gemeindebibliothek** muss mit der Zeit gehen und den Kundenbedürfnissen entsprechen. Deshalb sollen E-Mailbenachrichtigungen für die Kundschaft eingeführt, gegebenenfalls die Öffnungszeiten angepasst und der Auftritt der Bibliothek Dorf sanft modernisiert werden.
- Im Bereich der **Freizeit- und Sportförderung** soll mit der Öffnung einer Turnhalle am Sonntag ein neues Angebot zu Begegnung und Bewegung geschaffen werden, welches das Riehener Freizeitangebot ergänzt und vorhandene Infrastrukturen besser nutzt.
- Im Produkt **Freizeitangebote** wird die Optik der Quartiere in den nächsten vier Jahren zentral sein: So soll eine Strategie zum Thema Quartiertreffpunkte erarbeitet werden, soll das Spiel- und Freiraumangebot in den Quartieren durch die gemeinsam mit den Gemeindeschulen angestrebte Aufwertung ausgewählter öffentlich zugänglicher Schulareale ergänzt werden und soll – last but not least – das Freizeitzentrum Landauer seine Rolle als Quartiertreffpunkt weiter wahrnehmen.
- Im Produkt **Sportanlagen und Schwimmbad** stellt der Aufbau der Bewirtschaftung der ausserschulischen Nutzung der Sporthallen ab 2017 die grösste Neuerung dar.

Daneben steht in allen Bereichen des Leistungsauftrags nach wie vor eine gute Dienstleistungsqualität für die Bevölkerung Riehens im Vordergrund:

- Die Unterstützung des vielfältigen, für die Riehener Bevölkerung wichtigen Wirkens privater Vereine und Institutionen im Bereich Kultur, Freizeit und Sport, punktuell ergänzt durch von der Gemeinde initiierte Angebote.
- Ein breites, lebendiges Angebot an Ausstellungen und Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene in den Museen im Wettsteinhaus auf Basis des bisherigen Budgets und Betriebskonzepts.
- Die Berücksichtigung der verschiedenen Bevölkerungsinteressen bei der Angebotsgestaltung, wobei der Umsetzung des Jugendleitbilds ein besonderes Augenmerk zukommt. Die Angebote fördern das gesellschaftliche Miteinander und bieten Möglichkeiten für eine anregende Freizeitbeschäftigung.
- Eine zeitgemässe Infrastruktur und eine auf die Förderung der Bewegung ausgerichtete Betriebsführung, welche die Arbeit auf den Sportanlagen sowie im Natur- und Hallenbad prägen.
- Zudem wird mit dem Angebot an Lehrstellen, Ausbildungsplätzen und Praktika, insbesondere im Freizeitzentrum Landauer und auf der Sportanlage Grendelmatte, ein wichtiger Beitrag an die Berufsbildung junger Menschen geleistet.

Finanziell weist der neue Leistungsauftrag viel Übereinstimmung und Konstanz zu den Vorjahren aus. Der nunmehr beantragte Globalkredit bewegt sich pro Jahr nur leicht über dem Kredit des Leistungsauftrags 2014 bis 2016.



Seite 3 Riehen, 21. Juni 2016

Gemeinderat Riehen

Der Präsident:



Hansjörg Wilde

Der Gemeindeverwalter:



Andreas Schuppli

Politikbereich:

Kultur, Freizeit und Sport

Auskünfte erteilen:

Christine Kaufmann, Gemeinderätin
Tel. 061 645 40 40
Christian Lupp, Abteilungsleiter Kultur, Freizeit und Sport
Tel. 061 646 82 81